

new shatters

www.newshatters.de



Die New Shatters stellen im Saal neben dem Paulaner-Biergarten ihre zweite CD vor: Marcus Remmlinger, Frank Wendler, Günther Odinius und Frank Deiß (von links).
Foto: Helmut Pangerl

KONZERT / „New Shatters“ präsentieren zweite CD

Phänomenale Töne für Nostalgiker

Großartiger Auftritt im Trachtenheim beim Viadukt in Bietigheim-Bissingen

Als die Shatters sich vor Jahren trennten und Schlagzeuger Günther Odinius sich neue Musiker suchte, hatte er ein feines Händchen. Mit seinen „New Shatters“ hat er eine Formation ins Leben gerufen, die dem Rock 'n' Roll der 60- und 70-er Jahre so richtig schön aufleben lässt. Im „Saal neben dem Paulaner-Garten“ stellten die „New Shatters“ vor vielen treuen und begeisterten Fans ihre zweite CD vor.

Ein dreiviertel Jahr waren sie im Studio. Sie hatten an den Songs gefeilt, neue Titel ins Programm genommen und andere wiederum gestrichen. „Es war viel Stress“ erzählt der 60-jährige Schlagzeuger und „Ur-Shatter“ Günther Odinius. Ein Tag vor der öffentlichen Präsentation hielten sie die Scheibe zum erstenmal in der

Hand. Absolut verkaufsfördernd, jetzt vor Weihnachten, war dabei ihr phänomenaler Auftritt. Die Scheibe ging weg wie warme Semmel.

Tanzwütige

Nur wenige hielt es an diesem Abend auf ihren Plätzen. Die Tanzfläche war vom ersten bis zum letzten Ton von Tanzwütigen und Nostalgikern in Beschlag genommen.

Drei Stunden lang gab es Hits, die schon lange vergessen, aber immer noch gerne gehört werden. Vor allem dann, wenn sie so perfekt dargeboten werden, wie die „New Shatters“ es taten. Die Musiker um Günther Odinius, sie co-

vern nicht einfach, sondern sie setzen eigene musikalische Akzente. Allen voran der Jüngste im Bunde, der 33-jährige Marcus Remmlinger, an der Gitarre. Hervorragend, wie er den Geist des Rock 'n' Roll, den er nie richtig miterlebt hat, in sein Spiel mit aufnimmt, phänomenal seine Solis.

Frank Deiß sorgte am Bass für den richtigen Rhythmus und Frank Wendler an den Keyboards war für bombastische Klangfülle verantwortlich. Und wie eh und je, mittendrin der glanzvoll aufgelegte Schlagzeuger Günther Odinius. Die „New Shatters“ boten eine astreine musikalische Reise in die Vergangenheit. Eine tolle Band, ohne viel Schnörkel, jedoch mit astreinem musikalischem Handwerk. *Dieter Gebhardt*